

Artikel vom 04.04.2023

Ortshauptversammlung 2023

Neuwahlen im Verheinsheim Mittelehrenbach



In seinem Rechenschaftsbericht konzentrierte sich Vorsitzender Raimund Dörfler auf drei lokale Themenfelder. Dazu zählte der umstrittene angestrebte Kauf des Rumpler-Hauses. Die Immobilie hänge wie ein Mühlstein um den Hals der Gemeinde. Ein zweites Thema betraf die Sicherung der kommunalen Wasserversorgung. Wichtig, so Dörfler, sei die Nutzung vorhandener Quellen. Dazu gehöre die mögliche Einbindung der Spiegelquelle in der Gemarkung Mittelehrenbach.

Letztlich wird seit langem der Ausbau eines Radwegs von Mittelehrenbach nach Kunreuth gefordert. Der diene der Sicherheit der Kinder und sei auch touristisch interessant. Das nötige Land im Gemeindebereich sei vorhanden, lediglich eine Länge von 30 Metern sei noch zu verhandeln. Kassier Jürgen Stöhr gab seinen Rechenschaftsbericht .

In der Neuwahl gab es einige Neubesetzungen. Schriftführerin Brigitte Wagner (Mittelehrenbach) gab nach langen Jahren diese Aufgabe ab. Sie will sich stärker dem Dienst in der Kirche widmen. Reinhard Weber (Ortspitz), bisher bereits Beisitzer, wird künftig ihre Aufgabe übernehmen. Mit Raimund Dörfler tritt ein Mitstreiter als Vorsitzender ab. 1976 bis 1985 führte er die Junge Union in Mittelehrenbach an. Dann aktivierte er die CSU wieder und fusionierte sie mit dem Nachbarverband von Leutenbach . Als Dienstältester mit 74 Jahren, so meinte er, sei es Zeit, jüngerem Platz zu machen. Einstimmig als Nachfolger wählten die Anwesenden Markus Heilmann aus Oberehrenbach, zur Stellvertreterin Sabine Hofmann aus Leutenbach . Als Internetbeauftragter erklärte sich Stefan Greif aus Ortspitz bereit

